



WORLD MARTIAL ARTS COMMITTEE

AMATEUR REGELWERK FÜR TURNIERE

Version 3.1 – ÜBERARBEITET August 2010
Version 4.0 – ÜBERARBEITET März 2013
Version 4.1 – ÜBERARBEITET März 2014
Version 4.2 – ÜBERARBEITET Oktober 2015
Version 4.3- ÜBERARBEITET Jänner 2017
Version 4.4 - ÜBERARBEITET Jänner 2018
Version 4.5 - ÜBERARBEITET Juni 2019

Kapitel 3: Formen



Partner Of:



© Copyright 2014 (Harald Folladori)
World Martial Arts Committee

INHALTSVERZEICHNIS

Artikel 14 – Allgemeine Regeln für Formen.....	4
ARTIKEL 15. CHINESE EMPTY HAND FORMEN KLASSEN.....	6
ARTIKEL 16. KARATE KATA JAPANESE/OKINAWA EMPTY-HAND FORMEN	6
ARTIKEL 17. TAEKWON-DO STYLE EMPTY-HAND FORMEN HYONGS / TOOLS / POOMSE	6
ARTIKEL18. HARD STYLE EMPTY -HAND FORMEN	6
ARTIKEL 19. WAFFEN FORMEN KLASSEN.....	7
ARTIKEL 20. NICHT TRADITIONELLE FORMEN, KREATIV FORMEN OHNE MUSIK.....	7
ARTIKEL 21. FREESTYLE MUSIC FORMS.....	8
ARTIKEL 22. X-TREME MUSIK FORMS	8
ARTIKEL 23. SYNCHRON FORMEN.....	9
ARTIKEL 24. TEAM FORMS.....	9

Einleitung:

Dieses Regelwerk ersetzt alle bisher ausgegebenen Regeln und beinhaltet die offiziellen WMAC Amateur WettkampfregeIn. Die vorliegenden Regeln sind gültig für alle Mitglieder. Lokale Anforderungen und Gegebenheiten können jedoch falls erforderlich in Betracht gezogen werden. Die offizielle Sprache des IRC ist Englisch. Dieses Regelwerk kann vom IRC in andere Sprachen übersetzt werden. Bei Unstimmigkeiten gilt jedoch allein die offizielle Englische Version. Ohne spezielle schriftliche Genehmigung der WMAC oder des IRC darf dieses Regelwerk weder kopiert, herausgegeben, noch verteilt werden. Dies beinhaltet elektronische, digitale, physikalische sowie alle anderen Formen der Vervielfältigung. Dieses Regelwerk kann gratis über die offizielle Website des WMAC als PDF geladen werden

NATIONAL MARTIAL ARTS COMMITTEE

Internationale Regeln & Richtlinien



Jänner 2018

Lieber Leser,

wir sind sehr erfreut die Version 4.4 unserer Regeln und Richtlinien des World Martial Arts Committee zu veröffentlichen. Dies ist definitiv das ausführlichste Wettkampfturnier Regelwerk, das heutzutage erhältlich ist und wir sind stolz es für Ihren Gebrauch zu veröffentlichen. Dies wurde ausschließlich durch harte Arbeit und den Einsatz Einzelner aus aller Welt ermöglicht. Wir möchten allen Personen recht herzlich danken, für die Mitarbeit an diesem ausführlichen Regelwerk.

All diese Regeln und Richtlinien, die Sie diesem Dokument entnehmen können, sind bei WMAC sanktionierten Events anzuwenden. In diesem Fall darf von diesem nicht abgewichen werden, außer bei außergewöhnlichen Umständen und dann auch nur, mit schriftlicher Erlaubnis des Kampfrichterobmanns (IRC) in Verbindung mit dem Hauptkampfrichter (Supervisor) des jeweiligen Events. Die Anweisungen und Entscheidungen des Kampfrichterobmanns hinsichtlich dieser Regeln sind ausschlaggebend und bindend. Bei Beschwerden / Protesten ist seine Entscheidung maßgeblich und endgültig!

Dieses Regelwerk kann auch für nicht sanktionierte Events verwendet werden. In diesem Fall muss der Veranstalter des Events folgende Ausführung in schriftlicher Form in der Ausschreibung anbringen: „Diese Veranstaltung wird ausgerichtet nach dem offiziellen WMAC Regelwerk“.

Das World Martial Arts Committee ist ständig bemüht sich weiter zu entwickeln. Wir arbeiten beständig am Ausbau unseres Regelwerkes, sowie deren Verbreitung im Bereich Veranstaltungen und Turnieren. Dieses Regelwerk sollte vor den Events kontrolliert werden, um etwaige Änderungen mit uns zu besprechen und einfließen zu lassen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Harald Folladori'.

Harald Folladori
WMAC World Präsident

TEIL 3 – Formen

Artikel 14 – Allgemeine Regeln für Formen

14.1. Geschlecht - Jede Division wird in Männer und Frauen unterteilt.

14.2. Altersunterteilungen – Alle Formen, außer es ist anderweitig ausgeschrieben.

Beschreibung	Altersgruppen
Kinder	U10
Junioren	U14
Kadetten	U18
Erwachsene	-35
Veteranen	+35
Masters	+45

14.3 Klassenunterteilung

Aufgrund der Diversifizierung der Mixed Martial Arts Event, kann die Farbe des Gürtels, japanischem Kyu Ranking oder eine andere Gruppierung nicht für alle gelten.

Die folgenden Vorgaben werden als Grundlage zur Bestimmung der geeigneten Gradeinteilung eines Teilnehmers dienen. Die jahrelange Erfahrung wird als der gemeinsame Faktor zur Bestimmung Klassenspezifizierung von Athleten dienen.

Beschreibung	Kampfkunst Erfahrung in Jahren	WMAC Gürtel
Anfänger	1 bis 3 Jahre	Gelb - Blau
Fortgeschritten	Mehr als 3 Jahre	Rot, Braun
Schwarz Gurt	verschieden	Schwarz

14.4. Bewertung – Formenläufer werden nach folgenden Kriterien bewertet.

1. Richtiges Betreten & Hinausgehen
2. Bewegungslehre in der richtigen Reihenfolge
3. Die Technik richtig ausführen
4. angemessenes Gleichgewicht, Schnelligkeit, Kraft und Kontrolle über den Körper
5. Entsprechender mentaler Fokus, Blickrichtung und Atmung
6. Gesamtdarbietung / Energie der Form
7. Bei Waffenformen, stetige Kontrolle und Handhabung der Waffe
8. Bei Freestyleformen, Technik zum Takt der Musik.
9. Bei X-Treme Form, Schwierigkeitsgrad der akrobatischen Elemente

Punkte werden für alle Kategorien im Bereich 6,0 - 8,0 vergeben. Dezimalstellen sollen verwendet werden.

Anmerkungen:

1. Sollte ein Kämpfer eine Form neu beginnen wird ihm ein Punkt vom Endergebnis von jedem Kampfrichter abgezogen.
2. Sollte ein Kämpfer in einer Waffenform seine Waffe verlieren, wird ihm ein Punkt vom Endergebnis von jedem Kampfrichter abgezogen.
3. Sollte ein Kämpfer eine Form aus einer Anderen Disziplinen vorführen, wird ihm ein Punkt vom Endergebnis von jedem Kampfrichter abgezogen.
4. Das verlieren einer Waffe bei Kontrollverlust dessen, daß es zu einer Gefahr für Athleten, Offizielle oder Zuschauer wird, bedeutet sofortige Disqualifikation
5. Sollte die Waffe zu Bruch gehen, wird dem Athleten 3 Minuten Zeit gegeben diese zu reparieren oder er kann eine andere Form mit einer anderen alternativen Waffe laufen, ohne dafür Punktabzug zu erhalten.
6. Im Falle eines Unentschiedens, müssen Mittelstufe und Fortgeschrittene Klassen nur in traditionellen Formen Disziplinen eine andere Form vorführen.
7. Aufgrund der Unterschiede in verschiedenen Schulen des gleichen Systems, werden offensichtliche Schulunterschiede nicht als Fehler in der Form verstanden

14.5 Definition:

14.5.1 Traditionelle Formen - Traditionelle Formen (Empty Hands und Waffen)

Können nur solche sein, die in einer anerkannten traditionellen Kampfkunst zugeordnet werden können.

14.5.2 Unterschiede der Stile - Jeder Trainer lehrt das, was seiner Meinung nach die traditionelle Form sein sollte. Unter Berücksichtigung, dass die ursprüngliche Form nicht dramatisch verändert wird, werden Trainereinflüsse (Unterschiede) akzeptiert und die durchgeführte Form als korrekt anerkannt.

14.5.3 Form – Das Wort Form wird nachfolgend anstelle von Kata, Hyongs, Formen und anderen Bezeichnungen, die in den verschiedenen Martial Arts gegeben ist, stehen.

14.6 Uniform: Alle Uniformen sollten den Stil und das Land repräsentieren. Das Herkunftsland sollte auf die Rückseite der Uniform gestickt oder gedruckt sein. Der Nachname des Sportlers kann auf den rechten Arm gestickt oder gedruckt sein.

Die Teilnehmer „**können**“ geeignetes Schuhwerk tragen wenn es dem Style entspricht. Es ist Wettbewerbern nicht gestattet, Kostüme / Theaterkleider, Masken oder sonstige Gegenstände zu tragen, einschließlich Schmuck, der nicht im Einklang mit der Praxis der traditionellen Kampfkunst steht. Wettbewerbern mit langen Haaren ist es erlaubt, ein einfaches Haargummi zu verwenden. Verschiedene Brillen sind gestattet.

Bei Waffenformen wird die Waffe ,die der Teilnehmer nutzt, als Bestandteil der Uniform gesehen und muss frei von Mängeln oder scharfen Kanten sein.

Illegale oder verbotene Waffen dürfen in keiner Waffenform verwendet werden. Bitte überprüfen Sie die Kampfkunst Waffen Beschränkungen des Gastlandes vor der Veranstaltung.

14.7 Darbietungsbereich

Der Darbietungsbereich sollte auf einer Matte, 8x8m, durchgeführt werden, umringt von einer roten Sicherheitszone, 2 m breit mit Kampfrichtersitzen in Linie an der Seite oder in den jeweiligen Ecken.

14.8 Anzahl der Seitenkampfrichter

Die Formen werden von 3-5 Kampfrichtern beurteilt, nicht weniger als 3 der jeweils entsprechenden Form, die folgendermaßen in den Sitzen angeordnet werden:

1. Eine einzelne Reihe auf einer Seite der Zone
2. Der Hauptkampfrichter auf einer Seite und die übrigen Kampfrichter an den entsprechenden Ecken. Wenn die Kampfrichter in dieser Anordnung sitzen wird der Athlet nur den Hauptkampfrichter ansprechen.

14.9 Eintreten & Verlassen der Wettkampffläche

Wettbewerbern wird angezeigt an welchem Punkt sie eintreten und dürfen nur an dieser Stelle ein- und austreten.

Wettkämpfer müssen zwei anständige Verbeugungen oder Grüße machen. Einen vor betreten der Fläche und eine weitere vor den Kampfrichtern.

Nach eintreten in die Wettkampffläche werden die Kämpfer zur Mitte der Rings gehen und den Hauptkampfrichter folgendes bekannt geben:

1. Name des Kämpfers
2. das Land das sie präsentieren
3. Bezeichnung der Kampfform

Bei Waffen Formen werden sie ihre Waffen einer Prüfung bei den Kampfrichtern unterziehen. Wenn diese in Bezug auf die Sicherheit nicht zufrieden sind, kann eine Änderung der Waffe beantragt werden.

Athleten wird 1 Punkt von ihrem Gesamtergebnis abgezogen, wenn sie ihre Waffe ändern müssen.

Bevor der Kämpfer seine Form beginnt, wird der Hauptkampfrichter checken, ob alle Hauptkampfrichter und Punktkampfrichter bereit sind und dass die Fläche frei von Hindernissen ist.

Wenn alles zu seiner Zufriedenheit ist hält er seine Hand hoch um zu zeigen, dass die Kämpfer anfangen können, sobald sie bereit sind. Nun sollten sie sich in die Start Position begeben.

ARTIKEL 15. CHINESE EMPTY HAND FORMEN KLASSEN

15.1 Darbietung - Teilnehmer müssen einen Stil ausführen, welcher als 'Traditionelle' Chinesische Kampfkunst erkannt wird wie Kung Fu & Wushu Stile oder ähnliche weiche Stilarten.

ARTIKEL 16. KARATE KATA JAPANESE/OKINAWA EMPTY-HAND FORMEN

16.1 Darbietung - Teilnehmer müssen einen Kata aus einem Karate Stil ausführen, wie z.B. Shotokan, Goshu-Ryu, Kyokushin, Fudokan etc.

ARTIKEL 17. TAEKWON-DO STYLE EMPTY-HAND FORMEN HYONGS / TOOLS / POOMSE

17.1 Darbietung - Teilnehmer müssen eine Form aus einem der Koreanischen Taekwon-Do Stile ausführen. ITF, WTF oder Traditionelle Taekwon Do Stile.

ARTIKEL 18. HARD STYLE EMPTY -HAND FORMEN

18.1 Darbietung - Teilnehmer müssen in einer traditionellen Form antreten welche harte Techniken beinhalten und NICHT aus einem Karate oder Taekwon – Do Stil stammen z.B. Jiu Jitsu, Judo usw.

ARTIKEL 19. WAFFEN FORMEN KLASSEN

19.1 CHINESISCHE KURZWAFFEN FORMEN

19.1.1 Darbietung – Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als Traditionelle Chinesische Kurzwaffen Form anerkannt ist. Folgende werden als kurze Waffen angesehen:

Jian – Traditionelles gerades Schwert

Dao – Traditionelles breites Schwert

19.2 CHINESISCHE LANGWAFFEN FORMEN

19.2.1 Darbietung – Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als Traditionelle Chinesische Kurzwaffen Form anerkannt ist. Folgende werden als kurze Waffen angesehen

Rope Dart (Spitze an Seil oder Kette)
Mehrsektionen Stäbe (Dreier Nunchaku)
Speer
Stock

19.3 TRADITIONELLE HARD STYLE KURZWAFFEN FORMEN

19.3.1 Darbietung – Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als Traditionelle HARD STYLE Kurzwaffenform anerkannt ist. Mit Kama, Sai, Tonfa usw.

19.4 TRADITIONELLE JAPANISCHE/OKINAWESISCHE SCHWERT FORMEN

19.4.1 Darbietung – Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als Traditionelle Jap./Okinawesische Schwert Form anerkannt ist.

19.5 TRADITIONELLE HARD STYLE LANGWAFFEN FORMEN

19.5.1 Darbietung – Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als Traditionelle HARD STYLE Langwaffenform anerkannt ist. Mit Bo, Speer usw.

ARTIKEL 20. NICHT TRADITIONELLE FORMEN, KREATIV FORMEN OHNE MUSIK

20.1 NICHT TRADITIONELLE - EMPTY-HAND KREATIVE FORMEN

20.1.2 Darbietung – Die Teilnehmer müssen eine Form ohne Waffen, ohne Musik, ohne gymnastischen Bewegungen, ohne rotierenden Kicks die mehr als 360 Grad sind. Diese sollen als Eigenkreation nicht weniger als 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauern. Die Formen sind Einzel Demonstrationen der jeweiligen Athleten. Die verwendeten Techniken dürfen in der Kampfsportart die der Vorzeigenden trainiert überwiegend vorkommen.

20.2 NICHT-TRADITIONELLE KREATIV WAFFEN FORMEN

20.2.1 Darbietung - Die Teilnehmer müssen eine Form mit Waffen, ohne Musik, ohne gymnastischen Bewegungen und ohne rotierenden Kicks die mehr als 360 Grad sind. Diese sollen als Eigenkreation nicht weniger als 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauern. Die Formen sind Einzel Demonstrationen der jeweiligen Athleten. Die verwendeten Techniken dürfen in der Kampfsportart die der Vorzeigenden trainiert überwiegend vorkommen.

ARTIKEL 21. FREESTYLE MUSIC FORMS

21.1 FREESTYLEFORMEN OHNE AKROBATIK (EMPTY-HAND)

21.1.1 Darbietung - Die Teilnehmer müssen eine Form ohne Waffe, als Eigenkreation mit Musik die nicht unter 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauert zeigen. Die Form darf keine gymnastischen Bewegungen oder Drehkicks, größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelvorführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung die der Athlet überwiegend trainiert. Musikalische Formen sind kein Tanz und wird dementsprechend bewertet.

21.2 WAFFEN FREESTYLEFORMEN OHNE AKROBATIK

21.2.2 Darbietung - Die Teilnehmer müssen eine Form mit Waffe, als Eigenkreation mit Musik die nicht unter 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauert zeigen. Die Form darf keine gymnastischen Bewegungen oder Drehkicks, größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelvorführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung die der Athlet überwiegend trainiert. Musikalische Formen sind kein Tanz und wird dementsprechend bewertet.

ARTIKEL 22. X-TREME MUSIK FORMS

22.1 X-TREME EMPTY-HAND FORMS

22.1.1 Darbietung - Die Teilnehmer müssen eine Form ohne Waffe, als Eigenkreation mit Musik die nicht unter 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauert zeigen. Die Form muss gymnastische Bewegungen und mindestens 1 Drehkick, größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelvorführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung die der Athlet überwiegend trainiert. Extreme Forms sind kein Tanz und wird dementsprechend bewertet.

22.2 X-TREME WAFFEN FORMEN

22.2.1 Darbietung - Die Teilnehmer müssen eine Form mit Waffe, als Eigenkreation mit Musik die nicht unter 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauert zeigen. Die Form muss gymnastische Bewegungen und mindestens 1 Drehkick, größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelvorführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung die der Athlet überwiegend trainiert. Extreme Waffenformen sind kein Tanz und wird dementsprechend bewertet.

ARTIKEL 23. SYNCHRON FORMEN

23.1 ALLGEMEINE REGELN FÜR SYNCHRONFORMEN

22.1.1 Geschlecht – Dies ist ein gemischte Disziplin.

22.1.2 Alter – Die Unterteilungen für die Synchronformen sind U14, U18 und über 18 Jahre

22.1.3 Graduierung – es gibt keine Graduierungs Unterteilung (offen)

23.1.4 Bewertung - Athleten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Wenn das Team eine traditionelle Form zeigt, gelten die gleichen Kriterien wie für die traditionellen Formen, mit Ausnahme, dass in dem Fall, in dem das Team nicht mehr synchron läuft, 1 Punkt von der Endnote abgezogen bekommt.

Wenn das Team eine synchrone Musikform zeigt, gelten die gleichen Kriterien wie für die Musikformen, mit Ausnahme, dass in dem Fall, in dem das Team nicht mehr synchron läuft, 1 Punkt von der Endnote abgezogen bekommt.

23.2 SYNCHRONFORMEN (EMPTY- HAND)

23-2.1 Darbietung - Synchronformen sind Team Demonstrationen von min. 3 Personen aus der gleichen Disziplin, die die gleiche Form einer traditionellen oder Musikform, ohne Waffe, synchron läuft. Wenn es eine Musikform ist, wird die Form nicht weniger als 1 Minute und nicht länger als 3 Minuten zugelassen.

23.3 SYNCHRON WAFFENFORMEN

23.3.1 Darbietung - Synchronwaffenformen sind Team Demonstrationen von min. 3 Personen aus der gleichen Disziplin, die die gleiche Form einer traditionellen oder Musikform, mit Waffen, synchron läuft. Wenn es eine Musikform ist, wird die Form nicht weniger als 1 Minute und nicht länger als 3 Minuten zugelassen.

ARTIKEL 24. TEAM FORMS

24.1 ALLGEMEINE REGELN TEAM FORMEN

24.1.1 Geschlecht – Dies ist ein gemischte Disziplinen.

24.1.2 Alter – Die Unterteilungen für die Teamformen sind U14, U18 und über 18 Jahre.

24.1.3 Graduierung – es gibt keine Graduierungs Unterteilung (offen)

24.2 TEAM EMTY HAND FORMEN & WAFFENFORMEN – REGELN FÜR TEAMS

24.2.21 Darbietung – Team Formen sind bestehend aus mindestens 2 und maximal 6 Personen. Die Form darf nicht länger als 3 Minuten dauern und kann Waffen beinhalten. Die Teams dürfen hier jeglichen Aspekt der eigenen Stile und Kreativität einbringen.

Teamformen müssen mindestens 50 % Anteil an traditionellen Kampfsporttechniken mit oder ohne Waffen beinhalten. In den anderen 50% dürfen Freestyle oder X- treme Elemente gezeigt werden. In keinem Fall ist der Team-Event eine tänzerische Darbietung.